

## **Niederschrift**

über die öffentliche 27. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf am Dienstag, dem 30.08.2022, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßlauer Straße 9 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Menzel

---

(Angela Menzel)  
Ortsbürgermeisterin

gez. Schubert

---

(Steffi Schubert)  
Protokoll

**Anwesenheitsliste**

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

**Stimmberechtigt**

Angela Menzel	Ortsbürgermeisterin
Thomas Bender	stellvertretender Ortsbürgermeister
Gerhard Altmann	Ortschaftsrat
Hans-Dieter Hibbeler	Ortschaftsrat
Andreas Keller	Ortschaftsrat
Susanne Leps	Ortschaftsrätin
Thomas Mahn	Ortschaftsrat
Maik Müller	Ortschaftsrat
Dieter Schollbach	Ortschaftsrat

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 26. Sitzung vom 21.06.2022
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
5. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2022 zur Beschaffung einer Rutsche für den Spielplatz in der Kienackerstraße  
Vorlage: BV-092/2022
6. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2022 für die Stromzählermiete für den Festplatz in Apollensdorf-Nord für das Jahr 2022  
Vorlage: BV-093/2022
7. Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2023 und 2024  
Vorlage: BV-087/2022
8. Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023/2024  
Vorlage: BV-095/2022
9. Präzisierung der Objektübertragungsrichtlinie  
Vorlage: BV-086/2022
10. Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung - ZwWhgSt)  
Vorlage: BV-105/2022
11. Ortschaftsbudget
12. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
13. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

## Protokollierung

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

---

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest.

### TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 26. Sitzung vom 21.06.2022

---

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

### TOP 4 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

---

**Herr Frenzel** berichtet, dass eine Dame wegen des Themas Urbanes Gebiet auf ihn zugekommen ist, welche selbst direkt von der Problematik betroffen ist. Diese teilte ihm mit, dass bestimmte Gebiete dazukommen werden, wie unter anderem Apollensdorf und Apollensdorf-Nord.

Die **Ortsbürgermeisterin** merkt an, dass dies so kommen kann, es jedoch noch nicht feststeht und erläutert kurz die Hintergründe.

**Herr Frenzel** kritisiert, dass in dem Urbanen Gebiet keine Umbauten oder Anbauten mehr zulässig sein sollen.

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt klar, dass es auch Ausnahmetatbestände geben kann, in Abhängigkeit des jeweiligen Zwecks und der Situation. Jedoch wird es in dem Gebiet keinen Wohnungsneubau mehr geben, was sie aufgrund der starken Gefährdung in dem Bereich für nachvollziehbar hält.

**OR Schollbach** erachtet es als wichtig, dass die dort vorhandenen Arbeitsplätze erhalten bleiben, wozu der Bebauungsplan unter anderem dient. Zudem hält er es für bedeutsam, dass es an die Bevölkerung zur Kenntnis herangetragen wird.

Die **Ortsbürgermeisterin** fügt hinzu, dass dennoch die Bedenken der Anwohner ernst genommen werden und der Ortschaftsrat das Thema im Blick haben wird, sobald es wieder zur Rede steht.

**Herr Frenzel** fragt nach dem aktuellen Stand zum Thema Nordumfahrung.

Die **Ortsbürgermeisterin** teilt mit, dass die Offenlegung des Planfeststellungsentwurfes auf das 2. Halbjahr 2023 verschoben wurde.

**Herr Frenzel** weist darauf hin, dass die Reinigung im Bereich des Glascontainers in der Straße Fuchsbau (vor dem ehemaligen Krankenhaus) noch immer ein Problem darstellt. Das Unkraut steht dort sehr hoch.

Des Weiteren fragt er, ob durch die Wittenberg Gemüse GmbH noch weitere Maßnahmen geplant sind.

Die **Ortsbürgermeisterin** antwortet, dass ihrer Kenntnis nach für dieses Gebiet keine weiteren Maßnahmen geplant sind.

**Herr Frenzel** bemängelt die Ruhestörung durch die Bewohner des ehemaligen Krankenhauses. Beispielsweise werden die Glascontainer mitunter an den Wochenenden in den frühen Morgenstunden genutzt.

Die **Ortsbürgermeisterin** wird mit den Zuständigen Kontakt aufnehmen.

Eine **Einwohnerin** spricht die Problematik der Zugänglichkeit der Packstation und des Briefkastens (insbesondere für körperlich eingeschränkte Personen) im Heuweg 16 an. Seit März hat sie dazu keine neuen Informationen erhalten und bittet um Mitteilung, wann dort ein Umbau erfolgen wird.

**Frau Bühnemann** bittet darum, dass insbesondere an den Bushaltestellen mehr Abfallbehälter in Apollensdorf aufgestellt werden.

**OR Altmann** meint, dass es dafür keine Möglichkeit geben wird. Lediglich im Bereich der Altstadt wurden entsprechende Behälter aufgestellt und dann aus Kostengründen teilweise wieder zurückgebaut.

Die **Ortsbürgermeisterin** fügt hinzu, dass sich die Stadt in der Haushaltskonsolidierung befindet, sodass keine Ausgaben getätigt werden dürfen, die nicht unbedingt notwendig sind. Auch die Finanzierung von freiwilligen Aufgaben ist nur eingeschränkt zulässig.

Auf Nachfrage von **OR Schollbach** sagt **Frau Bühnemann**, die aus der Stadt Coswig nach Apollensdorf gezogen ist, dass es dort mehr Abfallbehälter gibt und es sauberer ist.

**OR Bender** lädt Frau Bühnemann zur jährlichen Müllsammelaktion ein.

---

**TOP 5      Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2022 zur Beschaffung einer Rutsche für den Spielplatz in der Kienackerstraße  
Vorlage: BV-092/2022**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss-Nr.: ORA/47-27-22**

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, für den Erwerb und die Aufstellung einer Kinderrutsche für den Spielplatz in der Kienackerstraße bis zu 8.500 Euro aus der Einwohnerpauschale 2022 zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen           : 9  
 Nein-Stimmen         : 0  
 Enthaltungen         : 0

**TOP 6 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2022 für die Stromzählermiete für den Festplatz in Apollensdorf-Nord für das Jahr 2022**  
**Vorlage: BV-093/2022**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

**OR Schollbach** hinterfragt, ob auf dem Festplatz Strom abgenommen wird.

Die **Ortsbürgermeisterin** erklärt, dass aufgrund der Pandemie keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Sollte aber ein Veranstalter den Festplatz nutzen und Strom benötigen, wird der Zählerstand vor und nach der Veranstaltung von OR Müller abgelesen, an die Stadtverwaltung übermittelt und die Kosten werden dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

Sie lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss-Nr.: ORA/48-27-22**

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, bis zu 80,- Euro aus dem Ortschaftsbudget 2022 für die Stromzählermiete auf dem Festplatz in Apollensdorf-Nord für das Jahr 2022 zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 7 Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2023 und 2024**  
**Vorlage: BV-087/2022**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

**OR Schollbach** ist irritiert darüber, dass in der Anlage 7 bereits eine Position „Einwohnerpauschale Ortschaft Piesteritz“ mit einem Haushaltsansatz aufgeführt ist. Er bittet um Erklärung dazu, wie dies möglich ist, da es offiziell noch keinen Ortschaftsrat Piesteritz gibt.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 8 Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023/2024**  
**Vorlage: BV-095/2022**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 9 Präzisierung der Objektübertragungsrichtlinie**  
**Vorlage: BV-086/2022**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 10 Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung - ZwWhgSt)  
Vorlage: BV-105/2022**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 11 Ortschaftsbudget**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt den Budgetauszug vom 18.08.2022 vor. Für das Dorffest wurden die Band und die Blaskapelle für insgesamt 1.000 Euro abgerechnet. Außerdem liegt eine Rechnung über 867,51 Euro für die Miete eines Zeltbodens vor, was kurzfristig entschieden wurde. Ein solcher wurde bisher noch nicht gekauft, da es keine Lagermöglichkeit dafür gibt.

Die **Ortschaftsräte** haben keine Einwände gegen die Begleichung der Rechnung für den Zeltboden aus den für das Dorffest geplanten Mitteln.

**TOP 12 Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** hält fest, dass sich die Punkte Tränkverfahren, Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Vereinen und Kirche, Ausstattung der Spielplätze sowie Schilder für die Mitfahrbänke in Arbeit befinden.

Instandsetzungen auf dem Apollensberg

**OR Altmann** weist darauf hin, dass bereits seit Monaten ein Baum auf einem Weg liegt.

Die **Ortsbürgermeisterin** hatte dies bereits an die Verwaltung herangetragen. Sie wird nochmals darauf hinweisen.

Des Weiteren erklärt sie, dass sich auf dem Berg viel Totholz befindet, da Bäume umgestürzt sind. Bei der Stadtverwaltung konnte man ihr keine Antwort dazu geben, ob es im Sinne des Brandschutzes entsorgt werden sollte oder aus Naturschutzgründen besser nicht. Sie hat sich dazu an den Annaburger Forst gewandt.

**OR Schollbach** erinnert daran, dass man sich darauf verständigt hatte, dass er und **OR Altmann** sich zum Thema Apollensberg an die Stadtverwaltung wenden werden, mit der Frage, wie man die Unterhaltung des Berges zukünftig handhaben wird. In dem Zuge würde er auch dieses Problem mit einbeziehen.

**TOP 13 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert darüber, dass ein Termin zur Gestaltung einer neuen Informationstafel am Dorfteich voraussichtlich Ende September stattfinden wird.

**OR Hibbeler** teilt mit, dass die Tischtennisplatte aufgestellt wurde.

**OR Schollbach** hat festgestellt, dass die Wassermotorräder seit der zuletzt durchgeführten Beratung kaum noch hörbar sind.

Der **Ortsbürgermeisterin** wurde berichtet, dass sich die Nutzer der Wassermotorräder an die vorgeschriebenen Zeiten halten.

**OR Keller** möchte im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2027 eine Projektidee zur Umgestaltung des Ortskerns vorstellen. Hierzu hat er Frau Julia Ploss eingeladen, welche das Ferienhaus „Alte Schule“ betreibt und mit ihren Ideen an ihn herangetreten ist.

Der **Ortsbürgermeisterin** stellt einen **Antrag auf Rederecht** für **Frau Ploss**.

Die **Ortschaftsräte** sprechen sich **einvernehmlich** für den **Antrag auf Rederecht** für **Frau Ploss** aus.

**Frau Ploss** stellt sich als gebürtige Wittenbergerin vor, die jetzt bei München lebt und die „Alte Schule“ in Apollensdorf ausgebaut hat und als Ferienhaus betreibt. Sie berichtet von etwa 1.000 Gästen pro Jahr. Als Vorsitzende des Rotary Clubs in München möchte sie ihr Präsidentenprojekt im Rahmen der Landesgartenschau in Apollensdorf umsetzen. Es ist geplant, den Ortsmittelpunkt mit dem Dorfteich und der Kirche umzugestalten. Hierfür werden bereits Spenden eingeworben, indem sie von jeder Buchung des Ferienhauses 10 Euro spendet. Sofern es gewünscht ist, würde sie auch die Gäste aktiv ansprechen und um Spenden bitten.

**OR Keller** befürwortet den Vorschlag, ein Projekt auf den Weg zu bringen.

Die **Ortsbürgermeisterin** stimmt ihm zu.

**OR Schollbach** würde die Idee auch unterstützen, hätte sich jedoch konkrete Vorschläge gewünscht.

**OR Keller** und **Frau Ploss** erklären, dass man vorab die grundsätzliche Meinung der Ortschaftsräte einholen wollte. Beispielsweise, führt sie an, dass der Teich einen Schandfleck darstellt, den man so gestalten könnte, dass er zum Verweilen einlädt. Es könnten die Themen Artenschutz, Nachhaltigkeit oder Denkmalpflege aufgegriffen werden. Sie hat zwei Jahre Zeit, um das Projekt umzusetzen.

Die **Ortsbürgermeisterin** schlägt vor, das Thema im November auf die Tagesordnung zu setzen.

**ORin Leps** befürwortet die Idee, da bereits im Ortschaftsrat darüber diskutiert wurde, was wegen des Zustands des Dorfteiches unternommen werden soll.

**OR Schollbach** regt an, mit dem Koordinator der Landesgartenschau über das Thema zu sprechen.

**OR Altmann** schlägt vor, dass sich die Ortschaftsräte eine halbe Stunde vor der nächsten Ortschaftsratssitzung am Dorfteich treffen, um sich eine Meinung zu bilden. Anschließend kann im November unter einem entsprechenden Tagesordnungspunkt über das Thema gesprochen werden.

Die **Ortsbürgermeisterin** und **OR Keller** stimmen diesem Vorschlag zu.

Die **Ortsbürgermeisterin** schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.